

Die Regionaldirektorin	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.:14/1126-1	

	04.08.2023
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Kultur, Sport und Vielfalt	zur Kenntnis	31.08.2023	

**Betreff: Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
KulturPass**

Antwort:

1. Wie wird die Idee in den Kulturnetzwerken des Regionalverbands Ruhr auf- bzw. angenommen?

Die Recherchen und Nachfragen des RVR innerhalb der Kulturnetzwerke RuhrBühnen, RuhrKunstMuseen sowie der Standorte der Route Industriekultur ergaben, dass zahlreiche Kultureinrichtungen bereits in das Angebot eingebunden sind. Einzelne Einrichtungen gaben auf Nachfrage an, dass sie noch im Prozess seien, das Angebot zu implementieren. Insofern stellt die Bestandsaufnahme nur einen Zwischenstand dar.

Die Theater aus dem Netzwerk RuhrBühnen sind mit einer Ausnahme bereits in das neue Angebot eingebunden. Die Museen aus dem Netzwerk RuhrKunstMuseen sowie die Ankerpunkte der Route Industriekultur sind zu einem großen Teil noch nicht eingebunden. Dies stellt, wie oben dargestellt, nur einen Zwischenstand dar; die Einrichtungen, die den Prozess der Einbindung noch nicht abgeschlossen bzw. noch nicht begonnen haben, wurden in der Darstellung nicht berücksichtigt (s. auch Antwort zu Frage 2).

2. Welche bürokratischen Hürden werden von den Kulturanbietenden benannt und wie lassen sich diese abbauen?

Zum Beispiel berichtet eine Institution, dass das Konzept für sie sehr arbeitsintensiv sei. So gab es im Juli zwar 22 Zutritte; diesen stehen jedoch fünf Erstattungen und zehn Stornierungen gegenüber. Stornierungen müssen von den Einrichtungen manuell erfolgen.

Punktuell wurde genannt, dass die Registrierung per digitalem Personalausweis aufwendig sei. Außerdem kam die Rückmeldung insbesondere von städtisch getragenen Einrichtungen, dass die Bereitstellung des Elster-Zertifikats innerhalb der Verwaltung einer zum Teil langwierigen Klärung bedurfte.

3. Inwieweit lässt sich der KulturPass mit Angeboten der Ruhr Tourismus GmbH – zum Beispiel der ruhr.kultur.card – verknüpfen?

Die Ruhr Tourismus GmbH (RTG) prüft derzeit die Einbindung der RuhrKultur.Card als Angebot in den KulturPass. Da bisher noch nicht sehr viele regionale Angebote eingebunden sind, erscheint es sinnvoll, die RuhrKultur.Card als gebündeltes Kulturangebot einzubringen. Möglich wäre ggfs. die Einbindung der Card als e-Card über den Webshop der RTG.

4. Welche Werbemaßnahmen und regionalen Umsetzungsmöglichkeiten bzw. Kooperationen sind darüber hinaus denkbar, um die Initiative zu unterstützen?

Im Fall, dass die Card in den KulturPass eingebracht wird, würde die RTG das Angebot aktiv über die RuhrKultur.Jetzt-Kanäle bewerben (NL, instagram, facebook, Website).

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Baumeister, Maria	Reichart, Stefanie	Bereich I	
Akt.zeichen			